

Selektierte Konten und Journale

Dokumentation

Stand: 04.11.2022

Konto	Datum	Lfd.Nr.	Beleg	OP-Nr.	Gg.Kto	B	%	Buchungstext	Soll (EUR)	Haben (EUR)	Bemerkungen
Konten-Liste 'Erlöse, USt' von Januar 2002 bis September 2002											
Firma: 1002 - Testmandant Unternehmen											
Konten: 4000-4599, 4730-4739, 3800-3819, 1400-1419, 3820-3849											
Stand der Buchhaltungsdaten: 19.01.2004 18:07:49											
649	26.07.02	1194-5	899673	899673	75011			Mobiletelefon		3,08	
650	08.08.02	1178-8	125	263598	75011			VODAFONE D2 000006588540			0,10
651	27.08.02	1338-5	49922	49922	75011			Mobiletelefon		2,59	
652	07.03.02	443-5	150026	150026	76598			Windows XP		25,44	
653	06.03.02	370-5	153482	153482	77252			Skretteba-Werk GmbH		16,81	
654	12.03.02	500-8	46	153482	77252			SKREBBIA-WERK GMBH RE			0,33
655	29.04.02	682-5	154783	154783	77252			Wareneingang 16% VSt		8,70	
656	29.04.02	683-5	154789	154789	77252			Wareneingang 16% VSt		31,62	
657	23.07.02	1112-5	156617	156617	77252			Wareneingang 16% VSt		16,81	
658	27.08.02	1386-5	157388	157388	77252			Wareneingang 16% VSt		16,81	
659	15.01.02	151-5	10473	10473	77501			SuperOffice		29,34	
660	18.06.02	910-5	16268	16268	77528			Domain crz.de		14,02	
661	22.08.02	1297-5	613268	613268	78005			Reparatur Handy		14,48	
662											
663								EB-Wert			
664								Umsatz Abrechnung (1-9/2002)	2.190,52		0,43
665								Umsatz gesamt (1-9/2002)	2.190,52		0,43
666								Saldo		2.190,89	
667											
3820	Umsatzsteuer VZ										
668	26.03.02	54	0	1800				013 885 30700 LMS ST JAN 02	1.356,12		Differenz bei Verprobung?
669	26.04.02	6807	69	0	1800			013 885 30700 LMS ST FEB 02	2.079,43		
670	27.05.02	819-1	85	0	1800			013 885 30700 LMS ST MRZ 02	866,80		
671	16.07.02	1100-1	112	0	1800			USL-VA 4/2002	1.304,43		
672	16.07.02	1101-1	112	0	1800			USL-VA 5/2002	505,47		
673	22.08.02	1272-1	133	0	1800			013 885 30700 LMS ST JUN 02	1.288,92		
674	17.09.02	1470-1	148	0	1800			013 885 30700 LMS ST JUL 02	796,83		
675											
676								EB-Wert			
677								Umsatz Abrechnung (1-9/2002)	8.200,00		
678								Umsatz gesamt (1-9/2002)	8.200,00		
679								Saldo		8.200,00	
3830	Umsatzsteuer Vorauszahlungen 1/11										
680	29.02.02	420-1	38	0	1800			013 885 30700 LMS ST VZ2002	1.203,00		

0. Inhaltsverzeichnis

0. Inhaltsverzeichnis	2
1. Sinn des Programmes	3
2. Anwendung	4
2.1. Tabelle Stamm.....	4
2.2. Tabelle Definition Listen.....	7
3. Menüsteuerung.....	9
3.1. Gehezu Tabelle	9
3.2. neue Kontenliste / neues Journal.....	9
3.3. Konten auswerten / Journal auswerten.....	10
3.4. Konten Belege sortieren.....	12
3.5. Journal Belege sortieren	13
3.6. Journal filtern	13
3.7. Kontenliste löschen / Journal löschen	14
3.8. Kontenliste exportieren.....	14
3.9. Beleg-Anforderung.....	14
3.10. Beleg-Anforderung rückgängig	14
3.11. aktuelle Tabelle löschen	14
4. Tabelle Kontenliste	15
5. Tabelle Journal.....	16
6. Voraussetzungen.....	17
1.1. Finanzbuchhaltungs-Systeme	17
1.2. Office-Versionen	17
7. Ideen / Vorschläge.....	18

1. Sinn des Programmes

Mit dem Programm können die Kontenbewegungen beliebiger Einzelkonten und/oder Kontengruppen zu Listen zusammengestellt und in Excel ausgewertet werden. Dabei ist es möglich, die Reihenfolge der auszuwertenden Konten selbst zu bestimmen.

Mit 4 individuell verwendbaren Spalten können außerhalb der Buchhaltung Vermerke und Berechnungen (Formeln) hinterlegt werden.

Die Mandanten und Zeiträume für die Auswertungen sind beliebig wählbar. Es sind dabei auch mandanten- und wirtschaftsjahresübergreifende Auswertungen möglich.

Die Kontenlisten können mit beliebiger Zeilenhöhe ausgegeben werden, so dass sie auch ausgedruckt und manuelle Notizen eingetragen werden können. Somit können die Listen als Arbeitspapiere und Anlagen für den Jahresabschluss verwendet werden.

Zusätzlich können Selektionen der Buchungen nach Belegnummer, OP-Nummer oder Buchungstext durchgeführt werden.

Die Konten können als Kontenliste oder als Journal ausgewertet werden.

Die ausgewerteten Daten können als Csv-Datei oder Excel-Datei exportiert werden. In einer Spalte „Bemerkungen“ und drei weiteren Spalten können eigene Formeln und Berechnungen hinterlegt werden. Die exportierten Daten sind auch pivotierbar.

2. Anwendung

2.1. Tabelle Stamm

Kontenliste Stammdaten		Info	© Carl-Rainer Zeiss EDV System-Beratungen
		Programmstand: 18.03.27	
Stammdaten:			
Mandant:	1010		
Name:	Carl-Rainer Zeiss		
Zeitraum (Datum):	2017		
abw. Wirtschaftsjahr Beginnmonat:	1 Januar		
Stamm-Währung:	EUR		
EB-Konten:	9000:9089		
Buchungskreise:	N	(J=Ja - Filter auf Buchungskreise aktivieren)	
Kontenliste:			
nur Konten mit Bewegung:	J	(J=Ja - Konten ohne Bewegung im gewählten Zeitraum werden unterdrückt, N=Nein)	
Konten mit Nullsaldo unterdrücken:	N	(J=Ja - Konten mit Nullsaldo werden unterdrückt, N=Nein)	
Filter Beleg/Text zulassen:	N		
Seitenumbruch nach jedem Konto:	N	(J=Ja - Kontenblätter, N=Nein - Kontenliste)	
Zeilenhöhe:		(nur für Buchungszeilen: Zeilenhöhe 30 entspricht ca. 1 cm; leer = Standardhöhe)	
Journal:			
ausführliches Journal:	N	(J=alle Einzelbuchungen eines Buchungssatzes, N=nur Buchungen auf selektierte Konten)	
Lizenzdaten:			
Fibu:	10it		
Berater-Nr. / Berater-Name:	12345 Zeiss		
Kontrollzahl:	1457008		
Programmlaufwerk:			
Datenlaufwerk:			
DATEV-Bestandslaufwerk:			

In dieser Tabelle werden die Stammdaten eingetragen. Es kann nur in die hellblau hinterlegten Felder eingegeben werden.

Mandant-Nummer, Name

Eine Eingabe ist nicht erforderlich, wird bei der Auswertung abgefragt.

Es kann mandantenübergreifend ausgewertet werden. In diesem Fall ist es erforderlich eine Liste der Mandanten hier einzutragen.

Wirtschaftsjahr, von Monat/Jahr, bis Monat/Jahr

Eine Eingabe ist nicht erforderlich, wird bei der Auswertung abgefragt.

Es kann jahresübergreifend ausgewertet werden. In diesem Fall ist die Angabe des Zeitraums erforderlich.

Eingabemöglichkeiten:

2022 → Wirtschaftsjahr 2022

2019:2022 → Wirtschaftsjahre 2019 bis 2022

01.01.2019-31.12.2022 → Wirtschaftsjahre 2019 bis 2022 (Format TT.MM.JJJJ)

NICHT 31.12.2022

Beginnmonat bei abweichendem Wirtschaftsjahr

Bei abweichenden Wirtschaftsjahren ist die Angabe des Startmonats erforderlich.
Bitte beachten Sie, dass eine mandantenübergreifende Auswertung von Mandanten mit unterschiedlichen Wirtschaftsjahren ggf. nicht sinnvoll sein kann.

EB-Konten

Diese Eingabe ist erforderlich, damit das Programm die EB-Werte korrekt ausweisen kann.

Buchungskreise

Sie können hier entscheiden, ob bei der Auswertung ein Filter auf bestimmte Buchungskreise abgefragt werden soll

Nur Konten mit Bewegung

Nur für die Konten-Liste maßgeblich

Eingabe J:

Es werden nur die Konten des gewählten Bereiches ausgegeben, die im gewählten Zeitraum Bewegungen aufweisen.

Eingabe N:

Es werden alle Konten des gewählten Bereiches ausgegeben, die im Wirtschaftsjahr Verkehrszahlen bzw. einen Saldo aufweisen.

Konten mit Nullsaldo unterdrücken

Nur für die Konten-Liste maßgeblich

Eingabe J:

Es werden nur die Konten des gewählten Bereiches ausgegeben, die im gewählten Zeitraum einen Saldo aufweisen.

Eingabe N:

Es werden alle Konten des gewählten Bereiches ausgegeben, die im Wirtschaftsjahr Verkehrszahlen bzw. einen Saldo aufweisen.

Filter Beleg / Text zulassen

Geben Sie hier an, ob beim Einlesen der Kontobewegungen ein Filter gesetzt werden kann

Seitenumbruch nach jedem Konto

Sie können einen Seitenumbruch nach jedem Konto erzwingen.
Das ist in aller Regel NICHT sinnvoll, da ggf. wesentlich mehr Seiten ausgegeben werden müssen.

Zeilenhöhe Kontenblatt

Mit einer Angabe in diesem Feld können Sie die Zeilenhöhe der Daten-Zeilen des Kontoblatts verändern. Damit können Sie die Kontenblätter so ausgeben, dass **handschriftliche Bemerkungen** und Kommentare geschrieben werden können.

Kein Eintrag oder 0 entspricht der zur Schriftart passenden Zeilenhöhe.
Zeilenhöhe 30 entspricht ca. 1 cm Zeilenhöhe beim Ausdruck.
Zeilenhöhe 60 entspricht ca. 2 cm Zeilenhöhe.

Ausführliches Journal

Nur für die Journal-Liste maßgeblich

In tse:nit werden intern für jeden Buchungssatz bis zu 8 einzelne Journalsätze gespeichert (Buchung, Gegenbuchung, Forderungs-/Verbindlichkeits-Sammelkonten, Mehrwertsteuer, Vorsteuer, Skonto).

Eingabe J:

Es werden für jeden Buchungssatz, in welchem ein Konto des gewählten Kontenbereiches vorkommt, alle einzelnen Journalsätze ausgewiesen. Der Journalsatz mit dem betreffenden Konto wird fett ausgewiesen.

Eingabe N:

Es werden nur die Journalsätze ausgewiesen, in dem das betreffende Konto vorkommt.

Lizenzdaten

Tragen Sie hier die Ihnen übermittelte Lizenzdaten ein.

Ist keine Lizenznummer eingetragen, kann das Programm als Demo-Version benutzt werden. Bei einer Demo-Version wird nur jeder 3. Buchungssatz tatsächlich ausgewertet.

2.2. Tabelle Definition Listen

Kontenlisten:	Erlöse, USt	Privat	Anlageverm./alle Steuern	Darlehen	Rechnungsab	Rückstellung	Kreditoren	RAP / RSt	Kosten	
Reihenfolge einhalten (J/N):	J	J	J							
Kontenbereiche:	4000:4599	2000:2999	100:699	3020-3060	3100-3248	1900:1999	3000:3099	70000:79999	1900:1999	6000:6999
	4730:4739	2000.01:2001.9	6200:6299	3820-3845	3400-3480	3900:3999			3900:3999	
	3800:3819		1900:1999	7600-7694	3510-3598				3000:3099	
	1400:1419		3900:3949	2150:2179						
	3820:3849		3000:3099							
		2000.001:2000.450								
		2000								

Hier können bis zu 100 Listen mit verschiedenen Kontenbereichen und Sortierungen gepflegt werden. Bei der Auswertung wird die gewünschte Liste abgefragt. In der Spalte B wird die erste Liste hinterlegt, in der Spalte CZ kann die letzte Liste definiert werden.

Zeile 5 - Überschrift

Hier wird die Überschrift der Liste eingegeben (ausnahmsweise in ein graues Feld). Alle hinterlegten Überschriften werden später bei der Auswahl der Auswertung angezeigt. Weiterhin wird die Überschrift auf den Auswertungen angezeigt.

Zeile 6 - Reihenfolge einhalten

Nur für die Kontenliste maßgeblich

Eingabe J:

Die Kontenliste wird in der Reihenfolge der hier eingetragenen Konten ausgegeben. Damit ist eine Zusammenfassung bestimmter Kontenbereiche gewährleistet, z.B. für eine Umsatzsteuer-Verprobung

Beispiel:

- Erlöskonten 19%
- Umsatzsteuer 19%
- Erlöskonten 7%
- Umsatzsteuer 7%

Eingabe N oder leer:

Die Kontenliste wird in numerischer Reihenfolge der Konten ausgegeben.

Zeilen 7 bis 32 – Kontenbereiche

Hier werden die Konten und Kontenbereiche für jede Auswertung eingetragen. Für jede Auswertung können maximal 26 Einzelkonten oder Kontengruppen definiert werden. Es sind folgende Eintragungen möglich:

Einzelkonten

1405
3805
3820

Kontengruppe von/bis Konto, getrennt durch einen Doppelpunkt

4400:4409

Kontengruppe von/bis Konto, getrennt durch einen Bindestrich

4300-4309

Kontengruppe mit x

65x1

die Konten des Bereiches 6500 bis 6599 mit Endziffer 1
6511, 6521, 6531 ... 6591

Kontengruppe mit xx

6xx2

die Kontenbereiche 6000 bis 6999 mit Endziffer 2
6112, 6402, 6592 etc.

Die Kontengruppen mit x / xx sind z.B. geeignet für die „kleine Kostenrechnung“, bei der die einzelnen Kostenstellen über die Endziffern der Konten festgelegt sind oder für Gesellschafter-Auswertungen (Kapitalkonten, Privatkonten, Verrechnungskonten, Gesellschafter-Darlehen).

Die Auswertung der Kontengruppen mit x / xx dauert länger als die Auswertung der anderen Kontengruppen; nutzen Sie diese Kontengruppen nur bei Bedarf.

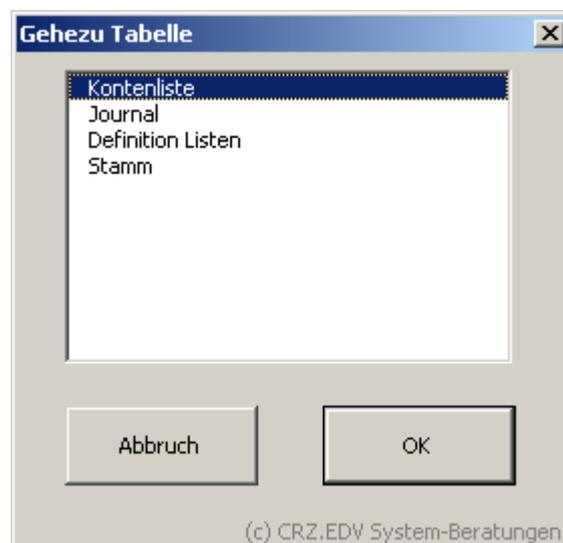
3. Menüsteuerung

Im Menü **Add-Ins** finden Sie einen neuen Menü-Eintrag **xKonten**. Hier erhalten Sie alle Möglichkeiten des Programmes angezeigt. Je nachdem, welche Tabelle aktiv ist, sind bestimmte Einträge aktiv oder deaktiviert.



3.1. Gehezu Tabelle

Mit dieser Auswahl können Sie sich die gewünschte Tabelle auswählen, die Sie aktivieren möchten.



3.2. neue Kontenliste / neues Journal

Mit dieser Auswahl können Sie eine neue Tabelle zum Auswerten von Kontenlisten einfügen. Der Name des Tabellenblattes wird abgefragt.

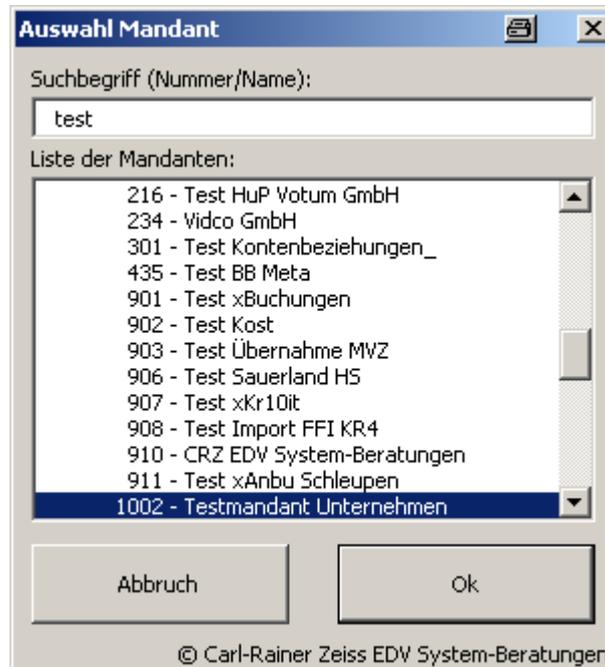
Neu: Endet der Tabellename mit "**_Vj**", wird in dieser Tabelle das Vorjahr ausgewertet.

Tabelle "Erlöse" Auswertung aktuelles Jahr

Tabelle "Erlöse_Vj" Auswertung Vorjahr

3.3. Konten auswerten / Journal auswerten

Mit diesen Menüpunkten werden zunächst der Mandant, das Wirtschaftsjahr und der gewünschte Auswertungs-Zeitraum ausgewählt.



Mit den Bewegungstasten bzw. der Maus wird der gewünschte Eintrag gesucht. Mit der Schaltfläche **<OK>** oder einem Doppelklick auf den gewünschten Eintrag wird ausgewählt. Mit der Schaltfläche **<Abbruch>** wird die Auswertung abgebrochen.

Es werden folgende Abfragen gestellt:

Mandant und Wirtschaftsjahr

Mit der Auswahl des Mandanten und des Wirtschaftsjahres werden Name, Stammwährung und Informationen zu einem abweichenden Wirtschaftsjahr in die Stammdaten eingetragen.

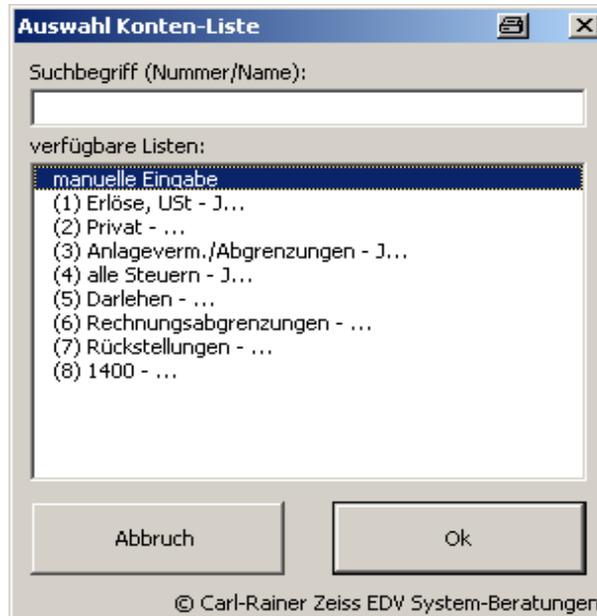
Monat von / Monat bis

Dies ist die Auswahl des gewünschten Zeitraumes innerhalb des Wirtschaftsjahres. Achten Sie darauf, dass es in tse:nit einen „13. Monat“ gibt. Hierbei handelt es sich um die Abschlussbuchungen.

Neu: endet der Tabellename mit "**_Vj**", wird nicht das gewählte Wirtschaftsjahr, sondern das Vorjahr ausgewertet.

Auswertung

Es werden Ihre definierten Kontenbereiche zur Auswahl gestellt. Neben den definierten Listen kann auch eine manuelle Eingabe ausgewählt werden. In diesem Fall kann entweder nur ein Konto oder nur eine Kontengruppe eingetragen und ausgewertet werden.



zusätzlicher Filter

Mit dieser zusätzlichen Maske können die Buchungssätze nach dem Inhalt des Feldes Beleg 1, Beleg 2 oder Buchungstext gefiltert werden. Auf diese Weise werden z.B. nur die Buchungssätze aufgelistet, deren Buchungstext den angegebenen Text beinhaltet. Auf Groß- oder Kleinschreibung kommt es hier nicht an.

Hinweis: Bei Beleg2 sind seitens tse:nit nur numerische Werte erlaubt. Ein Filter auf alphanumerische Werte führt zu keinem Ergebnis.



Journal

Abfrage nur beim Journal

Es wird zur Auswahl gestellt, ob ein ausführliches oder ein gefiltertes Journal ausgegeben werden soll.

In einem **ausführlichen** Journal wird jede der bis zu 8 Teilbuchungen eines Buchungssatzes (Sammelkonto Personenkonto, Mehrwertsteuer, Skonto etc.) einzeln ausgewiesen:

9	03.01.02	12-1	22002	22002	Umsatzsteuer 16%		3805	-24,48	26502	24,48
10		12-2					26502	24,48	3805	-24,48
11		12-3					3805	-24,48	1200	24,48
12	07.01.02	13-1	22003	22003	Erlöse 16%		4410	-861,00	26502	861,00
13		13-2					26502	861,00	4410	-861,00
14		13-3					4410	-861,00	1200	861,00
15	07.01.02	14-1	22003	22003	Umsatzsteuer 16%		3805	-137,76	26502	137,76
16		14-2					26502	137,76	3805	-137,76

Die Abfragedaten werden in der Tabelle Stammdaten gespeichert. Bei einem erneuten Aufruf stehen die gespeicherten Einträge bereits „ausgewählt“ in der Liste, so dass nur noch mit **<OK>** bestätigt werden muss.

3.4. Konten Belege sortieren

Positionieren Sie den Balken in eine Zeile, die zu dem zu sortierenden **Konto** gehört (Überschrift bis einschließlich Summenzeilen) und in der zu sortierenden Spalte. Wählen Sie dann das Menü Kontenliste → Konten Belege sortieren. In folgendem Beispiel wird die Liste nach der Spalte **Gegenkonto** sortiert:

Konten-Liste 'Erlöse, USt' von Januar 2002 bis September 2002											
Firma: 1002 - Testmandant Unternehmen											
Konten: 4000:4599, 4730:4739, 3800:3819, 1400:1419, 3820:3849											
Stand der Buchhaltungsdaten: 19.01.2004 18:07:49											
Konto	Datum	Lfd.Nr	Beleg	OP-Nr	Gg-Kto	B	%	Buchungstext	Soll (EUR)	Haben (EUR)	Bemerkungen
512	08.01.02	68-5	5	0	1800			STAPLES EC 56524918 04.01 11.51	11,20		
513	14.01.02	56-5	517320	517320	72003			Telekom	24,16		
514	14.01.02	57-5	122687	122687	72003			Telekom	10,36		
515	14.01.02	345-5	0	0	2100			Lfd.Kfz-Betriebskost	7,05		
516	15.01.02	151-5	10473	10473	77501			SuperOffice	29,34		
517	16.01.02	344-5	0	0	2100			Lfd.Kfz-Betriebskost	6,91		
518	16.01.02	346-5	0	0	2100			Bewirtung	2,62		
519	16.01.02	348-5	0	0	2100			Lfd.Kfz-Betriebskost	7,10		
520	17.01.02	58-5	881657	881657	75011			D2 vodafone	8,30		
521	23.01.02	347-5	0	0	2100			Lfd.Kfz-Betriebskost	6,70		
522	26.01.02	349-5	0	0	2100			Raumkosten	3,59		
523	29.01.02	343-5	0	0	2100			Lfd.Kfz-Betriebskost	5,73		
524	04.02.02	342-5	0	0	2100			Lfd.Kfz-Betriebskost	7,40		
525	05.02.02	234-5	21	0	1800			STAPLES EC 56524918 02.02 10.35	17,27		
526	05.02.02	339-5	0	0	2100			Bewirtung	2,77		
527	06.02.02	572-5	986425	986425	71004			Mobiltelefon	4,09		
528	08.02.02	337-5	0	0	2100			Lfd.Kfz-Betriebskost	4,14		
529	13.02.02	304-5	519157	519157	72003			Telekom	10,55		
530	13.02.02	305-5	136415	136415	72003			Telekom	20,89		

Anschließend wird abgefragt, ob eine aufsteigende oder absteigende Sortierung durchgeführt werden soll:



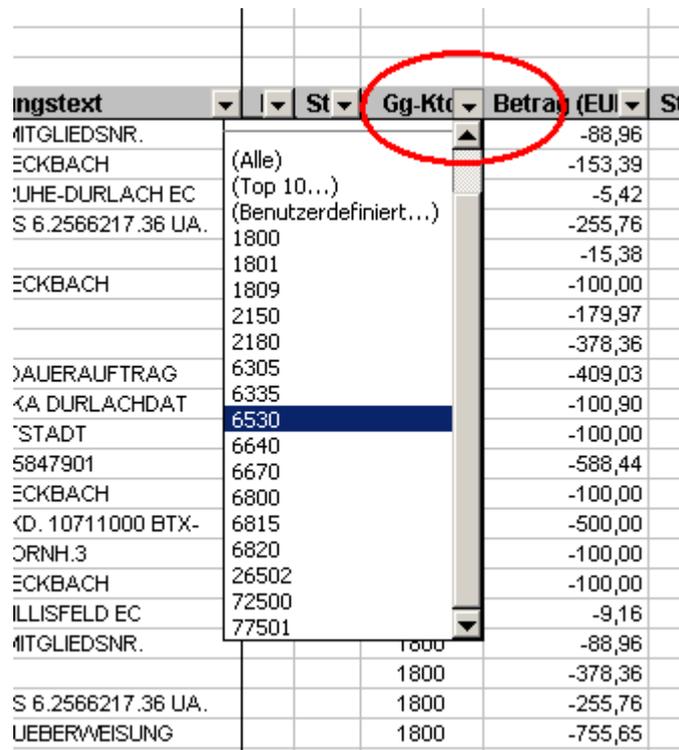
Das gewünschte Konto wird entsprechend sortiert.

3.5. Journal Belege sortieren

Stellen Sie den Balken in einer Journal-Tabelle auf die zu sortierende Spalte. Wählen Sie dann das Menü Kontenliste → Journal Belege sortieren. Siehe Konten Belege sortieren.

3.6. Journal filtern

Mit dem Excel-eigenen **Autofilter** kann ein in die Tabelle eingelesenen Journal weiter ausgefiltert werden. Drücken Sie hierzu in der zu filternden Spalte auf die kleine Pfeil-Schaltfläche in der Überschriftszeile. Alle in der Liste vorkommenden Werte werden zur Auswahl angezeigt.



ngstext	St	Gg-Kto	Betrag (EU)	St
MITGLIEDSNR.			-88,96	
ECKBACH	(Alle)		-153,39	
UHE-DURLACH EC	(Top 10...)		-5,42	
S 6.2566217.36 UA.	(Benutzerdefiniert...)		-255,76	
	1800		-15,38	
ECKBACH	1801		-100,00	
	1809		-179,97	
	2150		-378,36	
	2180		-409,03	
VALIERAUFTRAG	6305		-100,90	
KA DURLACHDAT	6335		-100,00	
STADT	6530		-588,44	
5847901	6640		-100,00	
ECKBACH	6670		-500,00	
D. 10711000 BTX-	6800		-100,00	
ORNH.3	6815		-100,00	
ECKBACH	6820		-100,00	
ILLISFELD EC	26502		-9,16	
MITGLIEDSNR.	72500		-88,96	
	77501		-378,36	
S 6.2566217.36 UA.	1800		-255,76	
UEBERWEISUNG	1800		-755,65	

Mit der Auswahl „benutzerdefiniert“ kann eine sehr ausführliche Selektion getroffen werden.



3.7. Kontenliste löschen / Journal löschen

Mit dieser Auswahl wird die Kontenliste bzw. das Journal des aktiven Tabellenblattes gelöscht.

3.8. Kontenliste exportieren

Die Kontenliste kann als Excel-Arbeitsmappe oder als Csv-Datei exportiert werden, um dann weiterverarbeitet werden zu können.

3.9. Beleg-Anforderung

Tragen Sie in eine der mit "X" überschriebenen Spalten (Kontenliste: M6 bis P6, Journal: R5 bis T5) den Begriff "Belege" ein. Tragen Sie in diese Spalte bei allen Belegen, die angefordert werden sollen, einen beliebigen Begriff oder Text ein.

Mit dem Menüpunkt "Beleg-Anforderung" werden alle anderen Zeilen unterdrückt und nur die entsprechend gekennzeichneten Belege angezeigt.

3.10. Beleg-Anforderung rückgängig

Mit diesem Menüpunkt heben Sie die Beleg-Anforderung wieder auf. Es werden wieder alle Zeilen der Auswertung angezeigt.

3.11. aktuelle Tabelle löschen

Mit dieser Auswahl kann die gesamte aktuelle Tabelle gelöscht werden.

4. Tabelle Kontenliste

The screenshot shows an Excel spreadsheet titled 'Entwicklung xKontenlisten 180327.atem - Excel'. The main table is 'Konten-Liste Erlöse, USI 2018'. The table header includes columns for 'Kont-Nr.', 'Datum', 'Lfd.Nr.', 'Betrag', 'OP-Nr.', 'GgKont', 'GgKont-Bez', 'USI', 'Buchungstext', 'Soll', 'Haben', and 'Bemerkungen'. The data rows list various revenue accounts (e.g., 4337, 4400) with their corresponding dates, amounts, and descriptions. The bottom of the spreadsheet shows a status bar with 'Bereit' and navigation icons.

Die Auswertung ist fest definiert und kann in der Struktur nicht geändert werden. Die Spalte AA (Bemerkungen) sowie die Spalten AB, AC, AD stehen Ihnen für eigene Texte und Berechnungen zur Verfügung. Alle anderen Spalten sind für Eingaben gesperrt.

<Konten auswerten>

Die Auswertung der Kontenliste wird gemäß den Ausführungen in Kapitel 2.2 vorgenommen. Die Kontenliste ist der tse:nit-Kontenliste sehr ähnlich.

<Kontenliste löschen>

Mit diesem Programm wird die Auswertung einschließlich Ihrer Bemerkungen und Berechnungen gelöscht.

Navigation in der Kontenliste

Stellen Sie den Balken in die Spalte A. Drücken Sie nacheinander die Tasten **<Ende>** und **<Nach Unten>**. Der Balken bewegt sich zum nächsten Konto. Die umgekehrte Richtung nehmen Sie mit den beiden Tasten **<Ende>** und **<Nach Oben>**.

5. Tabelle Journal

Journal-Liste von Januar 2000 bis Dezember 2000												
Firma: 1003 - Zacharias		Konten: Privat - 2000:2999		Journal auswerten				Journal Löschen				
Datum	Lfd.Nr	Beleg	OP-Nr	Buchungstext	B	StS	Gg-Kto	Betrag (DEM)	StS	Konto	Betrag (DEM)	Bemerkungen
02.01.00	1-1	20	0		4		2100	-280,00		6600	280,00	
	1-2				4		6600	280,00		2100	-280,00	
02.01.00	2-1	21	0		4		2100	-7,80		6670	7,80	
	2-2				4		6670	7,80		2100	-7,80	
23.01.00	3-1	48	0		4		2100	-15,00		6670	15,00	
	3-2				4		6670	15,00		2100	-15,00	
24.01.00	4-1	32	0		4		2100	-133,51		6600	133,51	
	4-2				4		6600	133,51		2100	-133,51	
28.01.00	5-1	54	0		4		4000	-240,00		2100	240,00	
	5-2				4		2100	240,00		4000	-240,00	
01.02.00	6-1	56	0		4		4001	-275,01		2100	275,01	
	6-2				4		2100	275,01		4001	-275,01	
05.02.00	7-1	29	0		4		2100	-14,90		6820	14,90	
	7-2				4		6820	14,90		2100	-14,90	
06.02.00	8-1	46	0		4		2100	-15,00		6670	15,00	
	8-2				4		6670	15,00		2100	-15,00	
06.02.00	9-1	47	0		4		2100	-15,00		6670	15,00	
	9-2				4		6670	15,00		2100	-15,00	
08.02.00	10-1	33	0		4		2100	-133,51		6600	133,51	
	10-2				4		6600	133,51		2100	-133,51	
13.02.00	11-1	10	0		4		2100	-55,00		6820	55,00	
	11-2				4		6820	55,00		2100	-55,00	
15.02.00	12-1	13	0		4		2100	-32,00		6820	32,00	
	12-2				4		6820	32,00		2100	-32,00	
16.02.00	13-1	55	0		4		4000	-160,01		2100	160,01	
	13-2				4		2100	160,01		4000	-160,01	
13.03.00	14-1	24	0		4		2100	-117,00		6670	117,00	
	14-2				4		6670	117,00		2100	-117,00	
17.03.00	15-1	22	0		4		2100	-7,80		6670	7,80	
	15-2				4		6670	7,80		2100	-7,80	
18.03.00	16-1	23	0		4		2100	-7,80		6670	7,80	
	16-2				4		6670	7,80		2100	-7,80	
26.03.00	17-1	45	0		4		2100	-15,00		6670	15,00	

Die Auswertung ist in ihrer Struktur fest definiert und kann nicht geändert werden. Die Spalte P (Bemerkungen) sowie die Spalten Q, R und S stehen Ihnen für eigene Texte und Berechnungen zur Verfügung. Alle anderen Spalten sind für Eingaben gesperrt.

<Journal auswerten>

Die Auswertung der Journal-Liste wird gemäß den Ausführungen in Kapitel 2.2 vorgenommen. Das Journal unterscheidet sich von dem tse:nif-Journal.

<Journal löschen>

Mit diesem Programm wird die Auswertung einschließlich Ihrer Bemerkungen und Berechnungen gelöscht.

Ausführliches Journal

In tse:nif werden intern für jeden Buchungssatz bis zu 8 einzelne Journalsätze gespeichert (Buchung, Gegenbuchung, Forderungs-/Verbindlichkeits-Sammelkonten, Mehrwertsteuer, Vorsteuer, Skonto). Beim ausführlichen Journal werden alle zu einem Buchungssatz gehörigen Journalsätze ausgewiesen. Die laufende Buchungs-Nummer wird durch die interne Journal-Satznummer ergänzt.

6. Voraussetzungen

1.1. Finanzbuchhaltungs-Systeme

Das Programm ist für folgende Finanzbuchhaltungs-Systeme in deren aktueller Programmversion geeignet:

- tse:nit
- CS-plus
- SBS-rewe
- DATEV
- Addison

1.2. Office-Versionen

Das Programm ist für folgende Office-Versionen geeignet:

- Microsoft Office für Windows ab der Version 2010 bis einschließlich Version 2021
- Microsoft 365 Desktop Apps
- Microsoft Office 2007, 2010, 2013, 2016 funktionieren, werden aber nicht mehr getestet

Das Programm ist für folgende Office-Versionen **NICHT** geeignet:

- Microsoft Office für Windows bis einschließlich Version 2003
- Microsoft Office für Mac
- Microsoft 365 Browser Apps
- OpenOffice, StarOffice und andere Office-Varianten

Zur Lauffähigkeit des Programmes und zu den verschiedenen Office-Versionen siehe auch folgende Dokumentationen auf meiner Homepage:

[Das Programm funktioniert nicht.pdf](#)

7. Ideen / Vorschläge

Für Vorschläge und Ideen zur Verbesserung und Erweiterung der Funktionalität oder der Handhabung des vorliegenden Programmes bin ich jederzeit dankbar.

Ich habe mich aufgrund meiner Erfahrung darauf spezialisiert, Zusatzprogramme zu allen in Deutschland gängigen Steuerberatersystemen zu entwickeln, entwickeln zu lassen oder auf dem unübersichtlichen EDV-Markt für Sie zu suchen. Auch bei individuellen Anforderungen kann ich in vielen Fällen weiterhelfen oder entsprechende Kontakte herstellen. Mit meiner Ausbildung (Steuerfachgehilfe, Bilanzbuchhalter) und meiner Erfahrung mit EDV und insbesondere mit dem Curadata-System ist es mir besonders wichtig, intensiv auf Ihre Wünsche und Vorstellungen bezüglich Ihrer Programme einzugehen.

Sie haben Ideen, die Sie aus Zeitmangel nicht realisieren können? Vorstellungen, die mit der bestehenden EDV nicht verwirklicht werden können? Anregungen und Erweiterungsvorschläge zu Ihrer Software? Rufen oder schreiben Sie mich einfach an, für Ihre Wünsche und Vorstellungen habe ich immer "ein offenes Ohr".